

# „Familienfreundlich und bezahlbar“ soll es sein

Wohnen 15000 Menschen leben bereits in Sozialbau-Gebäuden

VON RALF LIENERT

**Kempton** Etwa ein Fünftel aller Kemptener wohnt, lebt und arbeitet in Wohn- und Gewerbeflächen der Sozialbau Kempton. Zwar will das Unternehmen künftig großen Wert auf bezahlbare und familiengerechte Mietwohnungen legen. „Unser Kerngeschäft bleibt die Vermietung und Bewirtschaftung von 6248 Wohnungen und 55000 Quadratmeter Gewerbeflächen“, sagt Sozialbau-Geschäftsführer Herbert Singer. Dabei findet er, dass ein Mietpreis von 5,21 Euro pro Quadratmeter bezahlbar sei. Zu den familienfreundlichen Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen zählt Singer auch 675 barrierearme Wohnungen.

Beim Blick auf die Bilanz 2014 legt Singer (54) einen Gewinn von 4,8 Millionen Euro vor. Das sind 400000 Euro mehr als 2013. Im Vorjahr hat die Sozialbau 9,1 Millionen Euro in die Sanierung und Renovierung gesteckt. So beispielsweise 2,2 Millionen Euro in 77 Wohnungen am Bischof-Freundorfer-Weg und Am Augarten.

Singer steht seit 16 Jahren an der Spitze der Sozialbau. Stolz ist er über „Investitionen ins Gemeinwesen“ – wie Künstlerhaus, Altstadt-Center, Haus Hochland, Areal von Saurer-Allma/Oerlikonstraße und alte Spinnerei an der Keselstraße.

Zu den 15000 Menschen, die in Sozialbaugebäuden wohnen und arbeiten, kommen weitere dazu: Auf der Jakobwiese entstehen 82 Eigentumswohnungen, ab Juni werden weitere 98 Wohnungen gebaut. „Eine Vier-Zimmer-Wohnung mit 106 Quadratmeter und Tiefgarage kostet 325000 Euro“, sagt Singer.



Neue Wohnungen baut die Sozialbau auf der Jakobwiese in Kempton. Foto: Lienert

## Die Sozialbau: Zahlen und Fakten

- **Bilanzsumme** 188 Millionen Euro
- **Jahresumsatz** 51,5 Millionen Euro
- **Gewinn** 4,8 Millionen Euro (2013: 4,4)
- **Bauinvestitionen** 30,1 Millionen Euro
- **Mietwohnungen** 3912
- **Durchschnittsmiete** 5,21 Euro/m<sup>2</sup>
- **Gewerbeflächen** 374
- **Verwaltete Eigentumswohnungen** 2121
- **Mitarbeiter** 87
- **Aktuelle Projekte** Sanierung von 264 Mietwohnungen am Schwalbenweg, 22 Eigentumswohnungen in der Eich, ein Wohn- und Geschäftshaus in der Gerberstraße mit Tiefgarage, 36 Mietwohnungen mit Tiefgarage in Thingers, 98 Wohnungen auf der Jakobwiese und 120 Wohnungen auf dem Gelände des ehemaligen Kreiskrankenhauses. (li)

Auch in der Eich wird gebaut. Zu den 13 Familien-Eigenheimen an der Heggenger Straße kommen 22 Eigentumswohnungen an Stelle der früheren Kremser-Villa. Einen Lückenschluss macht die Sozialbau an der Gerberstraße. Zum 1. Juni werden ein Laden und drei Mietwohnungen fertig. Eine Entlastung für

die Anwohner dürften die 43 Stellplätze an der Theaterstraße bringen. Ab August startet das Projekt „Mehr-Generationen-Wohnen in Thingers-Neue-Mitte“ mit 36 Mietwohnungen und 63 Tiefgaragenplätzen. Ab 2016 sollen auf dem Gelände des Klinikums Memminger Straße Wohnungen entstehen.